



Eine Initiative im Ev. Dekanat Nassauer Land

Projekt:

Mein Dorf 55plus – Trotz Alter bleibe ich!

**GOLDENER
INTERNETPREIS**
Digital aktiv im Alter 2017

Initiative



Initiative 55 plus-minus, Taunusstr. 14, 56348 Bornich

Smarte Zukunft fürs Land

14:30 Uhr BürgerKommune - vertraut und vernetzt

Initiative 55 plus-minus – Kontakt halten – gemeinsam aktiv werden

Unsere verzahnten Internetseiten: www.i55plusminus.de www.meindorf55plus.de

1. Im ländlichen Raum steigt der Altersdurchschnitt schon lange kontinuierlich, wegen des demografischen Wandels und in hohem Maß wegen der Abwanderungen junger Leute und junger Familien in die wirtschaftlichen Ballungsräume. Ältere Menschen werden fortschreitend einsamer und ziehen sich zurück. Sie verlieren Arbeitskollegen, wenn sie in Rente gehen. Familienangehörige und wichtige Freude sterben.

2. Unsere Fragen:

Wie können Kontakte mit vertrauten Menschen trotz großer Distanzen unterstützt werden? Wie können wir seitens der Initiative 55 plus-minus und mit unserer App „Mein Dorf 55 plus – Trotz Alter bleibe ich!“ helfen, dass man bis ins Alter zu neuen Menschen Kontakte und Nähe entwickeln kann?

3. Trotz größerer Distanzen in Kontakt bleiben

Die App „Mein Dorf 55 plus“ (www.meindorf55plus.de) ermutigt und unterstützt, Nähe zu halten. Bewusst mit Gruppen von Menschen oder auch gezielt mit Einzelnen im Kontakt zu bleiben bzw. das Beachten einzelner Menschen des persönlichen sozialen Umfelds nicht aus dem Blick zu verlieren, das ist wichtig.

Die Initiative 55 plus-minus ist unsere Plattform für ehrenamtliche Projektarbeit in der Region. Auch in den Dörfern leben Menschen mit ganz unterschiedlichen Interessen (alle sind Individuen der ausdifferenzierten Gesellschaft), sodass man über regelmäßige Öffentlichkeitsarbeit in den unterschiedlichen Medien auf unsere Angebote aufmerksam machen muss. Wir wollen Menschen aller Generationen aus der Isolierung herausholen, die zum Teil auch mit den eigenen Talenten neue Projekte initiieren bzw. sich an generationsübergreifenden Angeboten zum Nutzen bestimmter Personengruppen (Lesepaten, Handwerkspaten, Ansprechpartner für soziale Kontakte in meinem Dorf) beteiligen.

Die Projektergebnisse, die Veranstaltungstermine werden in der Lokalpresse und digital auf der Internetseite (www.i55plusminus.de) und per individuellem Newsletter von der App veröffentlicht. Die inhaltliche Ausgestaltung unserer Projekte kann in den entsprechenden Modulen unserer App www.meindorf55plus.de diskutiert und weiterentwickelt werden.

Initiative 55 plus-minus
Taunusstraße 14
56348 Bornich

Tel.: 0 67 71 / 9 49 74
Fax 0 67 71 / 9 49 75
Email: info@i55plusminus.de
Internet www.i55plusminus.de
www.meindorf55plus.de

Bankverbindung:

Regionalverwaltung Rhein-Lahn und Westerwald der EKHN
IBAN: DE58510500150563006722 BIC: NASSDE55XXX Stichwort „Initiative 55 plus-minus“



Projekt:

Mein Dorf 55plus – Trotz Alter bleibe ich!

**GOLDENER
INTERNETPREIS**
Digital aktiv im Alter 2017

Initiative



4. Unsere Community wächst - allmählich

Wichtig ist der Hinweis, dass so eine Internetplattform nur dann ihre Ziele erreichen kann, wenn sehr lange Zeit konkrete Zusammenarbeit von Projektteilnehmern und regelmäßige, flankierende Öffentlichkeitsarbeit (bei der Initiative 55 plus-minus jetzt schon im 14. Jahr) vorausgegangen sind. Unsere „Community“, also Menschen, die immer wieder, mehr oder weniger regelmäßig an unserer Projektarbeit teilnehmen, umfasst über 2.000 Erwachsene. Rund 5.000 Kinder werden pro Jahr ebenfalls durch Lesepaten u.a. erreicht. Pro Jahr werden von den ProjektbetreuerInnen über 300 Veranstaltungen durchgeführt.

5. Die App „Mein Dorf 55 plus – Trotz Alter bleibe ich!“ ist unser innovatives Werkzeug

Unser Netzwerk und unsere Projektangebote werden von Neugierigen im Internet gefunden. Die ProjektteilnehmerInnen nutzen unsere Internetseiten zur Information und zur Zusammenarbeit trotz der räumlichen Distanzen zwischen Dörfern und kleinen Städte.

Unsere App „Mein Dorf 55 plus – Trotz Alter bleibe ich!“ unterstützt auch das soziale Miteinander über Generationsgrenzen hinweg, aber natürlich besonders unter älteren Bürgerinnen und Bürgern. Sie ermutigt die Mitglieder unserer „Community“, in dem Modul: Handeln „Kleinanzeigen“ aufzugeben. Einerseits zum „Suchen“ von Kontakten und Hilfen, andererseits zum „Bieten“ von Unterstützung und Begleitung. Beides gehört zu der digitalen Weiterentwicklung unserer „Mitmachbörse für soziale Kontakte“. Die App kann „Suche“ und „Biete“ matchen. In den Fällen, in denen Angebot und Nachfrage nicht automatisch zusammenfinden, sind unsere „AnsprechpartnerInnen für soziale Kontakte in meinem Dorf“ gefordert, um realen Kontakt, konkrete Hilfe zu organisieren. Die App ist kein alleine selig machender Weg! Das ist unsere aktuelle, zukunftsweisende „Baustelle“!

6. **Nur wer gut informiert ist** und von vielen Mitmachmöglichkeiten und spannenden Veranstaltungen weiß, gewinnt Impulse, aus seiner Einsamkeit herauszukommen, neue Wissensbereiche kennenzulernen, neue Fertigkeiten zu üben, interessante Menschen zu treffen. Wer seine Veranstaltungen im Internet – beispielsweise durch die App – veröffentlicht, kann Mitglieder unserer Community auf seine Vorhaben aufmerksam machen. Unser Terminkalender umfasst bewusst nur Angebote aus der Region, die im vertrauten Lebensraum Treffen und Veranstaltungen anbieten.

7. Unser Traum – unser Ziel:

Niemanden alleine lassen, der uns wissen lässt, dass er Kontakte und inhaltliche Herausforderungen sucht. In der Region sollen möglichst viele Menschen wissen, dass sie in der Initiative 55 plus-minus Ehrenamtliche treffen können, die themenbezogen Gemeinsamkeit anbieten oder Mitstreiter suchen.

Gemeinsam aktiv werden – obwohl wir im ländlichen Raum nur schwer Gleichgesinnte finden. „Unterstützt durch die digitalen Medien geht das leichter, als ich gedacht habe! Eine kurze E-Mail, ein Diskussionsbeitrag im Forum auf der App, das geht mir immer besser von der Hand! Ich bin Teilnehmer des Netzwerks der Initiative 55 plus-minus. Digital Informationen und Absprachen auszutauschen, das geht schnell.

Sich tatsächlich treffen, das ist und bleibt natürlich das Schönste!“

Dieter Zorbach, Sprecher der Initiative 55 plus-minus

Bornich, den 14.02.2018